

Notausstieg Perspektive



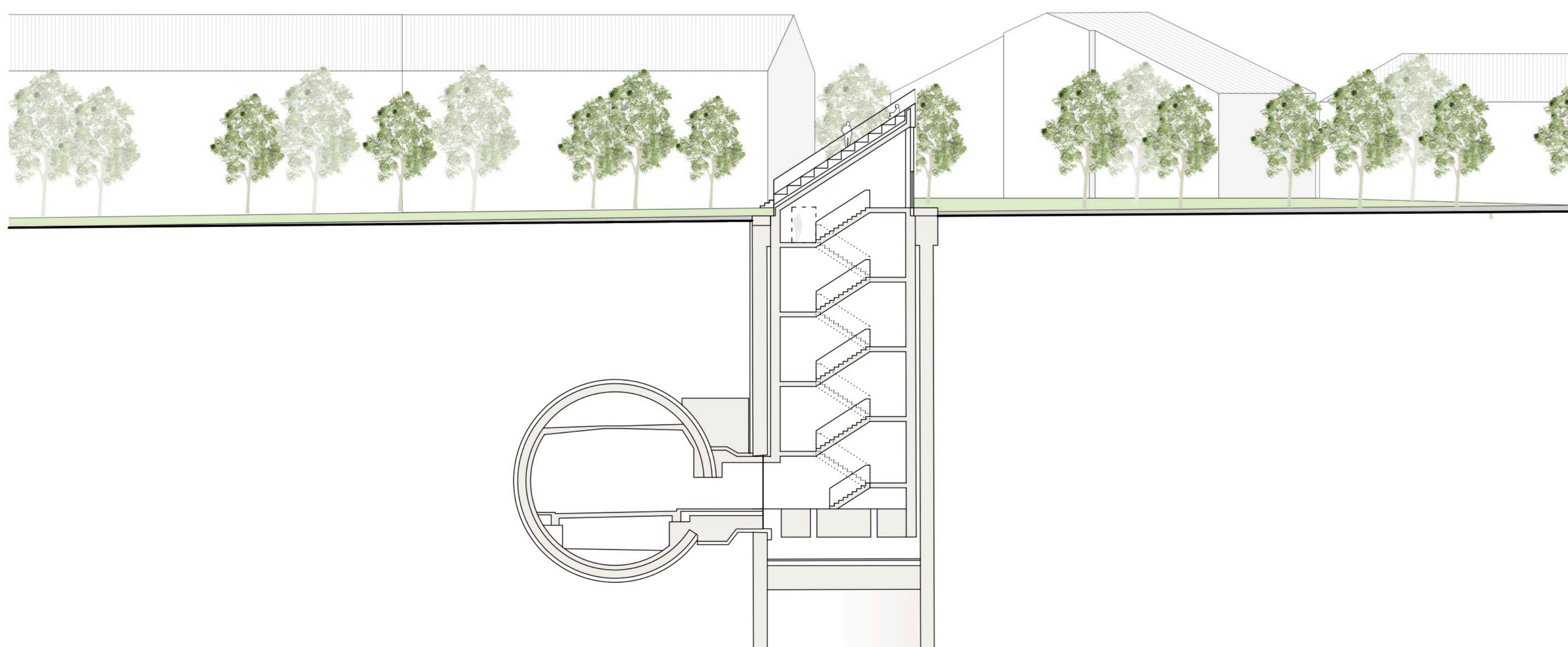
Notausstieg Lageplan M 1:200



Notausstieg Ansicht Süd M 1:100



Notausstieg Schnitt M 1:200



Der betrachtete Notausstieg ist einer von sechs Notausstiegen im Verlauf des Tunnels und am nächsten dem Nordportal gelegen. Er liegt inmitten eines städtischen Raumes, der von der architektonisch hochwertigen Sporthalle mit Gastronomie, anonymen Bauten mit Einzelhandel und Zufahrt- und Hauptstrasse begrenzt wird. Der Ort besitzt so bereits positive Voraussetzungen, als auch Möglichkeit zum Ausbau seiner stadträumlichen Qualitäten. Wie bei den übrigen Bauteilen wird auch hier die Chance genutzt, aus Funktion und Ort ein Objekt zu entwickeln, das sich nicht versteckt (was bei den gegebenen Abmessungen ohnehin kaum möglich ist), sondern in Verbindung mit durchgrünenden Massnahmen im Stadtraum eine deutliche Aufwertung des Bau-Platzes bewirkt.

Im Grundriss wird der eindrückliche, kreisförmige Grundriss der eigentlichen Treppenanlage fortgesetzt und vermeidet so eine anonyme, gestalterne "Trapezblech-Kiste". Im Aufriss repräsentiert sich spektakulär die innenliegende Funktion Treppe: von der Erdgleiche ausgehend verweist das geneigte Dach, eine Schräge mit Sitzstufenanlage auf das Treppenraum-Innenleben des Notausstiegs. Zusätzlich ermöglichen die verglasten Fassadenflächen tiefen Einblick (und Verständnis) in die lebensrettende Nutzung und sorgen für öffentliche Transparenz, Akzeptanz und Einbezug des Bauwerks in den Stadtkörper.

Bewegungsflächen, Installationsraum für die notwendigen technischen Ausstattungen (Entrauchung, Überdruck, Schaltstränge) und ausreichend Lichtraum für den Notaufzug werden vorgehalten. Im Stadtraum wird aus einer eher informellen Fläche durch das Stadtmöbel des Notausstiegs, sowie sorgsam gesetzte runde grüne Inseln in Wechselwirkung mit befestigten Flächen ein eigenständiger, attraktiver Stadtplatz. Die hier gefundenen Massnahmen können ebenso wirksam an den übrigen Standpunkten der Notausstiege eingesetzt und nach Erfordernis ortsbezogen adaptiert werden.